



MUSIK  
DER  
JUGEND

# GRADUS AD PARNASSUM

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe  
MUSIK DER JUGEND

**Klassik Preis Österreich**  
**1. bis 8. Dezember 2011 in Graz**

Gesang • Posaune • Violoncello  
Klaviertrio • Streichquartett

Patronanzuniversität 2011:  
Kunstuniversität Graz

**AUSSCHREIBUNG**

**2011**





STEINWAY IN AUSTRIA

Wien · Salzburg · Linz · Innsbruck

STEINWAY IN AUSTRIA LINZ ERMÖGLICHT PROFESSIONELLE CD AUFNAHMEN AUF DEM ORIGINAL RUBINSTEINFLÜGEL AB € 199,-. FÜR ERSTKLASSIGE CDS ODER EINFACH ALS INDIVIDUELLES GESCHENK UM JEMANDEM EINE BESONDERE FREUDE ZU BEREITEN. JETZT GLEICH STUDIOTERMIN VEREINBAREN: 0732 89 01 91

STEINWAY IN AUSTRIA LINZ \_\_ AUERSPERGSTRASSE 7 \_\_ 4020 LINZ \_\_ LINZ@STEINWAYAUSTRIA.AT \_\_ MO/MI/DO/FR 10-12 + 13-18 H \_\_ WWW.STEINWAYAUSTRIA.AT

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe  
**MUSIK DER JUGEND**

**Klassik Preis Österreich**  
**GRADUS AD PARNASSUM 2011**  
**1. bis 8. Dezember 2011**

Kunstuniversität Graz  
Patronanzuniversität GRADUS AD PARNASSUM 2011

**Der Wettbewerb steht unter dem Ehrenschutz  
des Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer.**



**Galakonzert der 1. PreisträgerInnen**  
**8. Dezember 2011, 19.30 Uhr,**  
**im Ligeti-Saal des MUMUTH**  
**mit dem Grazer Philharmonischen Orchester**  
**unter Chefdirigent Johannes Fritsch**

[www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at)



MIGLIED DER EUROPÄISCHEN  
WETTBEWERBSUNION

# GRADUS AD PARNASSUM

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe  
MUSIK DER JUGEND



Fotocredit: KUG/Wenzel

Nachwuchsförderung auf hohem Niveau ist uns als Kunstuniversität Graz (KUG) ein besonderes Anliegen. Es ist uns auch eine besondere Freude, junge Künstlerinnen und Künstler in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen und für ihre berufliche Laufbahn bestmöglich vorzubereiten. Wettbewerbe sind Teil dieses Weges und damit fügt sich GRADUS AD PARNASSUM in die Tradition der Kunstuniversität Graz, Wettbewerbe zu veranstalten. So befindet sich der 8. Internationale Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ – triennial

veranstaltet – in der Vorbereitungsphase für seine Durchführung 2012, der Johann-Joseph-Fux Opernkompositionswettbewerb läuft gerade und die Präsentation der Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs für Jazzkomposition erfolgt in einem Konzert Mitte April 2011.

Wir freuen uns sehr darüber, zum wiederholten Male, Patronanzuniversität des seit so vielen Jahren erfolgreichen GRADUS AD PARNASSUM zu sein. Unsere herzliche Einladung gilt allen jungen Künstlerinnen und Künstlern, die sich der Jury und dem Publikum stellen wollen und damit wertvolle Wettbewerbserfahrung sammeln können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Schulz'.

Ao/Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Georg Schulz, MSc  
*Rektor*



# GRADUS AD PARNASSUM

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe  
MUSIK DER JUGEND

## Herzliche Einladung!



Der **Klassik Preis Österreich** wird dieses Jahr unter der Patronanz der Kunstuniversität Graz in den Kategorien Violoncello, Gesang, Posaune und Kammermusik für Streichquartett und Klaviertrio ausgespielt.

Alle ambitionierten und leistungswilligen jungen MusikerInnen, die den hohen Repertoire-Vorgaben des GRADUS entsprechen, sind herzlich und dringlich aufgerufen, diese Herausforderung anzunehmen und sich gemeinsam mit den Besten im Lande zu einem stimulierenden Wett-

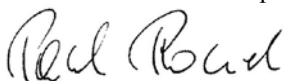
spiel in Graz einzufinden.

Allein das intensive Studium des verlangten Programms bedeutet bereits einen wertvollen Qualitätszuwachs für Ihre künstlerische Laufbahn, der Gewinn des Klassikpreises aber eine bedeutende Chance auf eine exzellente Karriere, wie die mittlerweile lange Liste bekannt gewordener, erfolgreicher KünstlerInnen zeigt, die aus diesem Wettbewerb hervorgegangen sind.

GRADUS AD PARNASSUM ist als zentraler nationaler Spitzenwettbewerb im klassischen Bereich ein Qualitätsausweis unserer weltweit anerkannten Universitäten und Konservatorien sowie auch ein hervorragender Gradmesser für außerordentliche musikalische Ambitionen in Österreich lebender und studierender junger Künstler und Künstlerinnen.

Nehmen Sie Ihr Schicksal also selbst in die Hand, vertrauen Sie auf Ihr Können und Ihre musikalische Aussagekraft sowie auch auf das Quäntchen Glück, das für ein gelungenes Künstlerleben unentbehrlich ist.

Ich freue mich auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen.



Univ.-Prof. Paul Roczek

*Universität Mozarteum Salzburg*

*Vorsitzender des Bundesfachbeirates Musik der Jugend*



# GRADUS AD PARNASSUM

## Ausschreibung

### KLASSIK PREIS ÖSTERREICH GRADUS AD PARNASSUM 2011

Der GRADUS AD PARNASSUM 2011 wird von den österreichischen Jugendmusikwettbewerben **MUSIK DER JUGEND** und dem Bundesland Steiermark von **1. bis 8. Dezember 2011 in Graz** veranstaltet.

Das **Galakonzert** mit dem Grazer Philharmonischen Orchester zur Ermittlung des/der **Klassik Preis Österreich**-Preisträgers/in 2011 wird am **8. Dezember 2011 um 19.30 Uhr** im Ligeti-Saal des MUMUTH unter Johannes Fritzsch stattfinden.

### WER KANN TEILNEHMEN?

Eingeladen sind junge Künstlerinnen und Künstler bis 26 Jahre (Geburtsjahrgang 1985 und jünger), Sängerinnen und Sänger bis 28 Jahre (Geburtsjahrgang 1983 und jünger), die

- ÖsterreicherInnen
- SüdtirolerInnen sind
- oder seit mindestens drei Jahren ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben
- oder seit mindestens drei Jahren an einer österreichischen Universität inskribiert sind.

In der Kategorie Kammermusik für Streichquartett und Klaviertrio kann das Höchstalter einzelner Ensemblemitglieder bis zu 28 Jahre betragen (Geburtsjahrgang 1983). Wenigstens die Hälfte der Ensemblemitglieder muss im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sein oder aus Südtirol stammen oder seit mindestens drei Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben oder seit mindestens drei Jahren an einer österreichischen Universität inskribiert sein.

**MUSIK DER JUGEND** kann leider keine PianistInnen als BegleiterInnen zur Verfügung stellen, diese sind von den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern auf eigene Kosten zu engagieren.



# GRADUS AD PARNASSUM

## Ablauf und Programm

### DER ABLAUF: VOM 1. DURCHGANG BIS ZUM GALAKONZERT

#### Die Durchgänge

Solistenkategorie und Ensemblekategorie

4 Durchgänge für Posaune, Violoncello

3 Durchgänge für Gesang und Kammermusik für Streichquartett und Klaviertrio

Der Wettbewerb besteht in den Kategorien **Posaune** und **Violoncello** aus vier und in den Kategorien **Gesang** und **Kammermusik** aus drei Teilen:

- In den Kategorien **Posaune** und **Violoncello** werden zwei Durchgänge als Vorauswahl und ein Finale ausgespielt.
- In den Kategorien **Gesang** und **Kammermusik** wird eine Vorauswahl und das Finale ausgespielt.
- Im abschließenden Galakonzert mit dem Grazer Philharmonischen Orchester wird unter den ersten Preisträgerinnen und Preisträgern der vier Sparten der **Klassik Preis Österreich 2011** ermittelt.

### DAS PROGRAMM

Das Programm muss den veröffentlichten Vorgaben genau entsprechen; in seinen frei zu gestaltenden Teilen sollen verschiedene Stilepochen und unterschiedliche Charaktere enthalten sein, die Idee seiner Zusammenstellung wird von der Jury als Kriterium künstlerischer Reife in die Bewertung einbezogen. Im ersten und zweiten Durchgang ist der Vortrag einzelner Sätze oder selbständiger Teile möglich, eine Wiederholung bereits gespielter aber ausgeschlossen.

Im Finale ist das Pflichtstück/Solistenkonzert zur Gänze vorzutragen. Beim Galakonzert wird das gewählte Pflichtstück mit Orchester gespielt.

Nach dem Finale entscheidet eine internationale Jury hochrangiger Fachleute über die Vergabe der Preise für Gesang, Posaune, Violoncello und Kammermusik.

### **KLASSIK PREIS ÖSTERREICH 2011 - GALAKONZERT**

Unter den ersten Preisträgerinnen und Preisträgern jeder Sparte wird im abschließenden Galakonzert der mit 3.000 Euro dotierte **Klassik Preis Österreich 2011** ermittelt.

Bei der Nichtvergabe des ersten Preises bzw. bei der Vergabe zweier gleichwertiger Preise entscheidet die Jury, welche/r Preisträger/in bzw. welches Ensemble im Galakonzert auftreten darf. Nur die ersten PreisträgerInnen spielen um den **Klassik Preis Österreich 2011**. Ergibt sich aus dem Ergebnis des Finales ein Resultat mit nur einem/r einzigen erste/n Preisträger/in oder Ensemble, so erhält diese/r/s den **Klassik Preis Österreich 2011** zuerkannt.

### **DER JURY-VORSITZ**

Den Gesamtvorsitz der Jury führt der Vorsitzende des Bundesfachbeirates **MUSIK DER JUGEND**, Univ.-Prof. Paul Roczek. Die Vorsitzenden der Fachjurys sind nicht stimmberechtigt. Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich und unanfechtbar.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl eine Kategorie abzusagen.

# GRADUS AD PARNASSUM

## Sparten



**DIE SPARTEN 2011**

*Solokategorie*

**GESANG**

**POSAUNE**

**VIOLONCELLO**

*Kammermusik*

**KLAVIERTRIO**

**STREICHQUARTETT**

GRADVS AD  
PARNASSVM

### GESANG

**Kurator: Martin Klietmann**

**Auftragswerk: Joanna Wozny**

**1. Durchgang: max. 20 min.**

Wenigstens eine Opernarie und ein Lied (davon eine Komposition von W. A. Mozart) sowie weitere Werke aus den Gattungen Lied/Oper/Oratorium.

**2. Durchgang/FINALE: max. 30 min.**

- Auftragswerk von Joanna Wozny „Für Stimme“ (Arbeitstitel), Dauer: 5 min.  
*Hinweis: repräsentative Ausschnitte daraus sind voraussichtlich ab Mai 2011 unter [www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at) abrufbar.*
- und eine Arie oder Szene dem eigenen Fach entsprechend in Originalsprache aus folgenden Werken:
 

W. A. Mozart	Cosi fan tutte (ital.), Zauberflöte (dt.)
J. S. Bach	Arien aus Passionen und Kantaten (dt.)
J. Haydn	Die Schöpfung (dt.)
H. Purcell	Dido und Aeneas (engl.)
G. F. Händel	Alcina (engl.)
G. Verdi	La Traviata (ital.)
A. Lortzing	Der Wildschütz (dt.)
L. v. Beethoven	Fidelio (dt.)
G. Rossini	Il Barbiere di Seviglia (ital.)
Ch. Gounod	Faust (franz.)
- und andere Werke freier Wahl aus Lied, Oratorium, Oper und Operette

### JURY

Gunter Waldek	Vorsitz, Anton Bruckner Privatuniversität Linz
Martin Klietmann	Kurator, Kunstuniversität Graz
Monika Lenz	Universität Mozarteum Salzburg
Marjana Lipovšek	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Kammersängerin
Michael Nemeth	Generalsekretär des Musikvereins für Steiermark
Ulrike Sych	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton Bruckner Privatuniversität Linz
Kurt Widmer	Hochschule für Musik Basel, Prof. h.c. der Anton Bruckner Privatuniversität Linz

### POSAUNE

**Kurator: Thomas Eibinger**  
**Auftragswerk: Gerd Noack**

#### 1. Durchgang:

- Ferdinand David: Concertino für Posaune, 1. und 2. Satz
- Programm freier Wahl (max. 10 min.)

#### 2. Durchgang:

- Sigismund Stojovski: Fantasie
- Auftragskomposition von Gerd Noack  
*Hinweis: repräsentative Ausschnitte daraus sind voraussichtlich ab Mai 2011 unter [www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at) abrufbar.*
- Programm freier Wahl (max. 15 min.)

#### 3. Durchgang/FINALE:

- Nino Rota: Konzert für Posaune und Orchester
- Enrique Crespo: Improvisation Nr. 1

### JURY

Michael Seywald  
Thomas Eibinger

Vorsitz, Musikum Salzburg  
Kurator, Kunstuniversität Graz

Uwe Füssel  
Dušan Kranjc  
Dietmar Küblböck

Bayerische Staatsoper  
Hochschule für Musik Ljubljana  
Universität für Musik und darstellende  
Kunst Wien, Wiener Philharmoniker

Gerald Pöttinger  
Carsten Svanberg

Kärntner Landeskonservatorium  
Kunstuniversität Graz,  
Internationaler Posaunensolist

Walter Voglmayr

Soloposaunist der Wiener Symphoniker

### VIOLONCELLO

**Kurator: Stephan Goerner**

**Auftragswerk: Ypatios Grigoriadis**

#### **1. Durchgang:**

- J. S. Bach: Präludium, Sarabande und Gigue aus einer der sechs Suiten
- David Popper: eine Etude aus op. 73, wahlweise Nr. 6, 8, 9, 10, 13, 17, 20, 22, 29, 39
- Alfredo Piatti: eine Caprice aus op. 25, wahlweise Nr. 3, 7, 8, 9, 11

#### **2. Durchgang: max. 45 min.**

- Auftragswerk von Ypatios Grigoriadis für Violoncello solo, Dauer: 5 min.  
*Hinweis: repräsentative Ausschnitte daraus sind voraussichtlich ab Mai 2011 unter [www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at) abrufbar.*
- Programm freier Wahl

#### **3. Durchgang/FINALE:**

- Joseph Haydn: Cellokonzert C-Dur, Hob.VIIb:1  
oder
- Joseph Haydn: Cellokonzert D-Dur, Hob.VII:2

### JURY

Ranko Markovic

Vorsitz, Konservatorium Wien Privatuniversität

Stephan Goerner

Kurator, Kunstuniversität Graz

Valter Dešpalj

Musikakademie Zagreb

Natalia Gutman

Konservatorium Wien Privatuniversität

Stefan Kropfitsch

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Heidi Litschauer

Universität Mozarteum Salzburg

Angelika Möser

Generalsekretärin der Jeunesse Wien

Andreas Pözlberger

Anton Bruckner Privatuniversität Linz

### *Kammermusik*

#### **KLAVIERTRIO**

#### **STREICHQUARTETT**

**Kurator: Chia CHOU**

#### **1. Durchgang:**

Ein Programm freier Wahl bis maximal 30 Minuten Dauer.

#### **2. Durchgang:**

Ein Programm freier Wahl bis maximal 60 Minuten Dauer.

Das gesamte Programm sollte aus Werken unterschiedlicher Zeitepochen bestehen und eine Vielfalt an Stilen und verschiedenen Charakteren aufweisen; seine Zusammenstellung ist Teil der künstlerischen Präsentation und wird von der Jury mit bewertet.

Weiters ist unbedingt ein Werk der Wiener Klassik sowie eine Komposition in das Programm aufzunehmen, die in den letzten 30 Jahren entstanden ist.

Nach Möglichkeit sollten vollständige Werke gespielt werden, in nachvollziehbaren Fällen (zB Zeitnot) ist aber auch der Vortrag einzelner Sätze möglich.

Alle Spieler eines Ensembles müssen bei allen Werken mitwirken, ein Tausch der Stimmen ist erlaubt.

Der Jury ist für die Zeit des Vorspiels je eine Partitur aller gespielten Werke zur Verfügung zu stellen. Für das Werk aus den letzten dreißig Jahren sind der Jury drei Kopien der Partitur zu übergeben.

#### **JURY**

Paul Roczek

Chia CHOU

Vorsitz, Universität Mozarteum Salzburg

Kurator, Kunstuniversität Graz

Julius Berger

Klaus Maetzl

Othmar Müller

Hartmut Pascher

Jasminka Stancul

Leopold-Mozart-Zentrum der

Universität Augsburg

Universität für Musik und darstellende

Kunst Wien

Joseph Haydn Konservatorium des

Landes Burgenland, Artis-Quartett Wien

Konservatorium Wien Privatuniversität

Wiener Brahms Trio

### GRADUS AD PARNASSUM - PREISE

<b>SolistInnen</b>	1. Preis	3.000 Euro
	2. Preis	1.500 Euro
	3. Preis	750 Euro

<b>Ensembles</b>	1. Preis	6.000 Euro
	2. Preis	3.000 Euro
	3. Preis	1.500 Euro

**Klassik Preis Österreich 2011** 3.000 Euro

Der **Klassik Preis Österreich** wird unter den 1. PreisträgerInnen im Galakonzert ermittelt und zusätzlich zu den GRADUS AD PARNASSUM-Preisen vergeben.

GRADUS AD PARNASSUM-PreisträgerInnen erwarten Sonderpreise, Engagements und Auftrittsmöglichkeiten bei Konzertveranstaltern in ganz Österreich. **MUSIK DER JUGEND** ist laufend bemüht, die Partnerschaften und Kooperation auszubauen und für die PreisträgerInnen damit zusätzliche Preise sowie Auftrittsmöglichkeiten nach dem Wettbewerb zu schaffen.

### Partnerschaften und Kooperationen

Bundesministerium für europäische und internationale  
Angelegenheiten

Bruckner Orchester Linz

ESTA -European String Teachers Association

EPTA - European Piano Teachers Association

Gustav Mahler Musikwochen

„Jeunesse“ Musikalische Jugend Österreichs

Junge Philharmonie Wien

Kammermusikfestival Allegro Vivo

OESTIG - Österreichische Interpretengesellschaft

Salzburger Schlosskonzerte

Steinway in Austria

Verlag Bärenreiter

Wiener Jeunesse Orchester

Wiener Kammerorchester

Zentrale Raiffeisenwerbung Österreich

# GRADUS AD PARNASSUM

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch rechtzeitige Übersendung des angeschlossenen Formulars und aller geforderten Unterlagen.

Nur vollständig vorliegende Bewerbungen können der Zulassungskommission vorgelegt werden. Unleserliche und/oder unvollständige Angaben können leider nicht anerkannt werden. Im Besonderen ist auf eine exakte Programmangabe mit vollständigen Satzbezeichnungen zu achten.

*Muster, z.B.:*

**Robert Schumann: 3 Fantasiestücke für  
Violoncello und Klavier, op. 73  
Satzbezeichnungen**

(Zeitangabe)

Jede/r Teilnehmer/in stellt eine Biografie und das Programm (s. obiges Muster) als Word-Dokument sowie ein Foto als .jpg oder .tif in digitaler Form zur Verfügung.

### **Anmeldegebühr**

SolistInnen: 50 Euro

Ensembles: 100 Euro

### **Einzahlung an:**

Oberbank Linz, Konto Nr. 00404555500, BLZ 15000


IBAN: AT 9115 00 000 404 5555 00

Swift (Bic) Code: OBKLAT 2 L

Als Verwendungszweck anführen:

GRADUS AD PARNASSUM 2011.

Die Anmeldegebühr wird bei Nichtzulassung zurückerstattet.

Die Bewerbungsfrist endet mit 30. September 2011   
(Datum des Poststempels).

Das vollständige Programm muss bis spätestens 20. Oktober 2011 per E-Mail an: musikderjugend@ooe.gv.at als Word-Dokument (s. obiges Muster) bekannt gegeben werden.

### **Erforderliche Beilagen zum Formular**

Das angeschlossene Formular ist durch folgende Unterlagen (Beiblätter) zu ergänzen:

1. Genaues und vollständiges Programm für den ersten und zweiten Durchgang sowie das Finale mit Angabe der jeweiligen Zeiten laut Programmrichtlinien als Word-Dokument (s. obiges Muster) in elektronischer Form.
2. Bei Studierenden: Einverständnis-Erklärung des/r Professors/in

# GRADUS AD PARNASSUM

## Anmeldung

3. Lebenslauf und künstlerischer Werdegang mit detaillierten Informationen in elektronischer Form zu übersenden als Word-Dokument
4. Nachweis des Geburtsdatums (Fotokopie eines amtlichen Dokumentes)
5. Ein aktuelles Foto als .jpg oder .tif in elektronischer Form
6. Zahlungsbestätigung der Anmeldegebühr
7. Meldebestätigung (nur bei Bewerbern/innen, die nicht im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sind oder aus Südtirol stammen)
8. Inskriptionsbestätigungen der vergangenen drei Jahre (nur erforderlich bei nicht österreichischen StaatsbürgerInnen oder wenn der Wohnsitz im Ausland ist).

### **Die Bewerbung ist zu senden an:**

Bundesgeschäftsstelle **MUSIK DER JUGEND**

Promenade 37, 4021 Linz

*Biografie, Programm (lt. Muster Seite 13) und digitales Foto per E-Mail an: [musikderjugend@ooe.gv.at](mailto:musikderjugend@ooe.gv.at)*

### **Information:**

Tel. 0043/732/7720-15483 oder 15659

Fax: 0043/732/7720-15027

E-Mail: [musikderjugend@ooe.gv.at](mailto:musikderjugend@ooe.gv.at)

Web: [www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at)

Über eine definitive Einladung zum Wettbewerb entscheidet der Bundesfachbeirat aufgrund der vorliegenden Bewerbung. Die schriftliche Verständigung erfolgt bis zum 15. Oktober 2011. Mit einer positiven Einladung werden Ihnen die Noten für das Auftragswerk zugeschickt.

Alle Durchgänge des Wettbewerbes sind öffentlich. Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Wettbewerbes GRADUS AD PARNASSUM entstehen.

In gleicher Weise besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für Musikinstrumente.

Die Teilnahme beinhaltet grundsätzlich das Einverständnis zu Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie zur Aufzeichnung auf Ton- und Bildträgern und zur Vervielfältigung zu nicht kommerziellen Zwecken. Ein Honoraranspruch ist daraus nicht abzuleiten.

# GRADUS AD PARNASSUM

Gewinner 2009

## Österreichischer Musikwettbewerb GRADUS AD PARNASSUM 2009 7. bis 14. Dezember 2009 in Linz

### Klassik Preis Österreich 2009

Yishu JIANG, Violoncello (Wien)  
Klasse: Univ.-Prof. Mag.art. Stefan Kropfitsch  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

### KLARINETTE

1. Preis Benjamin FEILMAIR (Oberösterreich)  
Klassen: Matthias Schorn, Univ.-Prof. Mag. Gerald Kraxberger  
Konservatorium Wien Privatuniversität  
Anton Bruckner Privatuniversität
2. Preis Bernhard MITMESSER (Salzburg)  
Klasse: Univ.-Prof. Johann Hindler  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
3. Preis Daniel HOCHSTÖGER (Wien)  
Klasse: Matthias Schorn  
Konservatorium Wien Privatuniversität

### SOLOGESANG

1. Preis Martha HIRSCHMANN (Wien)  
Klassen: Univ.-Prof. Km.Sgr. Marjana Lipovšek,  
Univ.-Prof. Karlheinz Hanser  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
2. Preis Philippe SPIEGEL (Tirol)  
Klasse: Univ.-Prof. Karlheinz Hanser  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
3. Preis Elisabeth WIMMER (Oberösterreich)  
Klasse: Univ.-Prof. Mag. Dr. Julia Bauer-Huppmann  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien



# GRADUS AD PARNASSUM

Gewinner 2009

## **VIOLONCELLO**

1. Preis Yishu JIANG (Wien)  
Klasse: Univ.-Prof. Mag.art. Stefan Kropfisch  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
2. Preis David PENNETZDORFER (Oberösterreich)  
Klasse: Univ.-Prof. Mag.art. Reinhard Latzko  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
3. Preis Rebekka MARKOWSKI (Wien)  
Klasse: Univ.-Prof. Mag.art. Reinhard Latzko  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

## **KAMMERMUSIK IN OFFENEN BESETZUNGEN**

1. Preis quartett.konsax.wien (Niederösterreich, Wien)  
Yukiko IWATA  
Goran JURKOVIĆ  
Michael KRENN  
Janez URŠEJ  
Klassen: Lars Mlekusch, Konservatorium Wien  
Privatuniversität  
Univ.-Prof. Mag.art. Oto Vrhovnik, Universität für  
Musik und darstellende Kunst Wien
3. Preis Trombone Attraction (Kärnten, Wien)  
Stefan OBMANN  
Christian POITINGER  
Martin RIENER  
Raphael STIEGER  
Klassen: Univ.-Prof. Dietmar Küblböck, Univ.-Prof.  
Johann Ströcker  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Kunstuniversität Graz/Institut Oberschützen
3. Preis Squeaking Reeds (Tirol)  
Andreas BROGER  
Stefan HÖRTNAGL  
Simon JUEN  
Christan E. LAMM  
Klasse: Mag. Martin Steinkogler  
Universität Mozarteum Salzburg, Tiroler Landes-  
konservatorium

# GRADUS AD PARNASSUM

Gewinner 2010

## **Österreichischer Musikwettbewerb GRADUS AD PARNASSUM 2010 18. bis 26. November 2010 in Wien**

### **Klassik Preis Österreich 2010**

Soo-Jin CHA, Klavier (Wien)  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Univ.-Prof. Mag.art. Michael Krist

### **FLÖTE**

1. Preis Esther AUCH (Wien)  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Univ.-Prof. Barbara Gisler-Haase
2. Preis Martin BÜRGERMEISTER (Vorarlberg)  
Konservatorium Wien Privatuniversität,  
Karl-Heinz Schütz

### **KLAVIER**

1. Preis Soo-Jin CHA (Wien)  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Univ.-Prof. Mag.art. Michael Krist
2. Preis Maasa NAKAZAWA (Wien)  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Univ.-Prof. Peter Efler
3. Preis Aleksandra KLIMOVA (Steiermark)  
Kunstuniversität Graz,  
Univ.-Prof. Eugen Jakab

### **VIOLINE**

1. Preis Daniel AUNER (Niederösterreich)  
Universität Mozarteum Salzburg,  
Univ.-Prof. Igor Ozim
2. Preis Katharina ENGELBRECHT (Niederösterreich)  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Marina Sorokowa
3. Preis Rusanda PANFILI (Wien)  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
Univ.-Prof. Christian Altenburger

---

# GRADUS AD PARNASSUM

---

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe  
MUSIK DER JUGEND



# GRADUS AD PARNASSUM

(Bitte in Block- oder Druckschrift ausfüllen)

## **Anmeldefrist 30. September 2011**

Programmbekanntgabe per E-Mail bis spätestens 20. Oktober 2011.

Mit den erforderlichen Unterlagen einsenden an:

**Bundesgeschäftsstelle MUSIK DER JUGEND**

**Promenade 37, 4021 Linz**

**Tel. 0043/732/7720-15483 oder 15659**

**Fax: 0043/732/7720-15027**

**musikderjugend@ooe.gv.at**

**www.musikderjugend.at**

## **Bei SolistInnen:**

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

## **Bei Kammermusik:**

Name des Ensembles: \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

## **Bei SolistInnen / Kammermusik:**

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erreichbar unter Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ausbildung derzeit an (Name des Instituts): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name des Professors / der Professorin: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# GRADUS AD PARNASSUM

## Vorschau 2011

Ich/wir werden folgendes Programm spielen:

**Bitte elektronische Übermittlung als Word-Dokument lt. Muster (s. Seite 14) an [musikderjugend@ooe.gv.at](mailto:musikderjugend@ooe.gv.at) bis spätestens 20. Oktober 2011.**

Name der Klavierbegleitung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

### Beilagen

- Einverständniserklärung des/r Professors/in
- Programm, Lebenslauf und künstlerischer Werdegang sowie digitales Foto (300 dpi) an: [musikderjugend@ooe.gv.at](mailto:musikderjugend@ooe.gv.at)
- Nachweis des Geburtsdatums
- Zahlungsbestätigung
- Meldebestätigung
- Inskriptionsbestätigungen der vergangenen drei Jahre (nur erforderlich bei nicht österreichischen StaatsbürgerInnen oder wenn der Wohnsitz im Ausland ist).



# GRADUS AD PARNASSUM

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe  
MUSIK DER JUGEND

**Bundesgeschäftsstelle:**

Bundesgeschäftsführerin: Mag.<sup>a</sup> Natalie N. Glanzmann

Assistentinnen: Isabella Wurm, Sarah Pint

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: 0043/732/7720-15483, 15659 oder 15046

Fax: 0043/732/7720-15027

E-Mail: [musikderjugend@ooe.gv.at](mailto:musikderjugend@ooe.gv.at)





**MUSIK DER JUGEND** wird getragen von:  
den österreichischen Bundesländern  
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

**IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe

**MUSIK DER JUGEND**

Geschäftsführung/Redaktion: Natalie N. Glanzmann

4021 Linz, Promenade 37

Tel. 0732/7720-15483, Fax 0732/7720-15027

Grafik: [WWW.FORMSCHLUSS.AT](http://WWW.FORMSCHLUSS.AT)



**Raiffeisen  
Meine Bank**

